

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.; VAL J. PETER, President. 1311 Howard Str. Telephone: TYLER 340. Omaha, Nebraska.

Lloyd George will antworten.

aus London wird mitgeteilt, dass Lloyd George am dem Tage, an dem der Bülletier drei Jahre alt wird, die Kriegsjahre der Alliierten zum ersten Male gefeiert wird.

Wir haben am Rand der letzten Neben, die von verantwortlichen englischen und deutschen Staatsmännern gehalten wurden, wiederholt gezeigt, dass auf allen Seiten das Bestreben, die ursprünglichen Kriegsjahre herabzumindern, deutlich wahrzunehmen ist.

Das Rechenexempel des Krieges.

Der Kanzler und General Ludendorff haben in den letzten Tagen und Stunden bei früheren Gelegenheiten ihre Ansichten dargelegt, wie Deutschland den Sieg in diesem Kriege davontragen wird.

Die großen Anstrengungen, die in diesem Lande gemacht werden, um den Alliierten zum Siege zu verhelfen, sind nicht unbeachtet geblieben, und hierüber wird gesagt: Man wisse genau, wie viel Schiffe notwendig sind, um die Truppen, Nahrungsmittel und Munition, welche die Alliierten brauchen, ihnen zuzuführen.

Selbstverständlich wird auf der anderen Seite ebenfalls Kriegs-Mittel geübt und es wird darauf geachtet: Wenn es auch richtig ist, dass die Ver. Staaten erst anfangen, ihre militärische Kraft auszubauen, so sei doch festzuhalten, dass die Alliierten Länder bis zum Beginn des nächsten Jahres mit genügend Lebensmitteln und Munition versehen seien.

Das ist dem Cincinnati Volksblatt zufolge, die Kriegsmathematik der beiden Seiten, wie sie von ihren entsprechenden Führern geliefert wird. Wir überlassen es unseren Lesern, die beiderseitigen Angaben auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen.

Der Fleischmangel.

Wie wir in einem Chicagoer Wechselblatte lesen, befindet sich dort seit einer Woche ein Mitglied der Bundeshandelskommission, begleitet von einem Korps von Hilfsbeamten, und die von der Regierung angeordnete Untersuchung des Fleischmangels vorzunehmen.

Wie wir in einem Chicagoer Wechselblatte lesen, befindet sich dort seit einer Woche ein Mitglied der Bundeshandelskommission, begleitet von einem Korps von Hilfsbeamten, und die von der Regierung angeordnete Untersuchung des Fleischmangels vorzunehmen.

Eine der bedeutendsten Erklärungen der Großschlächter für ihre Mehrforderungen war, dass der Viehbestand in den Ver. Staaten beständig im Abnehmen begriffen sei.

Alle Zweifel über die vorausgesetzte Dauer des Krieges sind nunmehr beseitigt. Schreibt der New York American, Sekretär Lane, der es wissen sollte, hat uns eben eröffnet, dass der Krieg von unbedeutender Dauer sein werde.

Der kommende Krieg.

Publiziert in Paris im Mai 1911.

Was wird nämlich Deutschland gleich mit Kriegsausbruch tun? Alle seine Schiffe, die sich zu dieser Zeit in fremden Häfen befinden, werden sich unter nationalisierter Führung nach Rotterdam oder Antwerpen begeben.

An den Quais von Antwerpen werden diese Schiffe ihre Waren ausladen, die dann auf den belgischen Wasserstraßen das deutsche Industriegebiet erreichen. Ebenso werden die Erzeugnisse der deutschen Industrie ausbrennen und sie in Seebrüche an den Ufern der englischen Schiffe vorbeiströmen.

Die internationale Bedeutung der beiden Häfen wird nunmehr verhältnißmäßig Antwerpen und Rotterdam sind die Ausfallsporen der Welt.

Die belgische Neutralität.

Bei Rotterdam wird das erste Ziel leicht gar nicht so schwer sein. Holland ist schon seit langem in den Besitz der deutschen Politik gezogen.

Im Falle eines Konflikts werden wahrscheinlich alle belgischen Häfen und die Häfen Hollands vom ersten Augenblick an durch preussische Truppen besetzt sein.

England braucht unsere Armee.

Um die deutsche Industrie auszubauen, muß, wie ich gezeigt habe, England unbedingt Antwerpen blockieren. Es kann dabei aber sicher sein, daß der deutsche Kaiser das nicht ohne Widerstand zuläßt.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die Frage der Besetzung von Belgien. Nun erhebt sich hier aber eine neue Schwierigkeit. Die Wahrung der Schelde befindet sich auf belgischem Gebiet und wird beherrscht durch den belgischen König.

Die beiden Premiers!

Lloyd George hat am Samstag auf die Kanzlerrede geantwortet, schreibt die N. Y. Evening Mail. Seine Antwort ist zur gegenwärtigen Kritik in der Geschichte der Welt von solcher Bedeutung, daß sie der Erörterung wert ist.

Der britische Premier fragte, welche Hoffnung in der Friedensrede des Kanzlers liege. Er fuhr dann fort: Ich meine einen ehrenhaften Frieden, welcher der einzige mögliche Frieden ist.

Out, was anderes hat Kanzler Lloyd George im Sinne gehabt? Weder er sich nicht genau deselben Ausdruckes: „ehrenhafter Frieden.“

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

Die einzige Frage ist die: Was haben die beiden Führer mit der Phrase eines ehrenhaften Friedens gemeint? Herr Lloyd George sagt, daß die Alliierten entschlossen seien, daß Belgien als ein freies und unabhängiges Land wieder hergestellt werden müsse.

selben: Der Reichstag wird energisch die Schaffung internationaler juristischer Organisationen fördern. Lloyd George und Dr. Michaelis sind nicht so weit von einander, aber sie werden nie erkennen, wie nahe sie einander sind, bis sie einander in einer Sprache unterhalten, welche ehrlieh darauf gerichtet ist, eine Verständigung des Krieges herbeizuführen, und nicht politischen Zwecken dienen soll.

THE TRUE AMERICAN SPIRIT.

Confidence, Frankness, Tact and Tolerance should Govern us in these War Times.

In a letter to The New Republic Robert Morse Lovett of Chicago who some weeks ago, was presiding officer of a mass meeting called for the purpose of representing the opinion of many citizens that the United States government should take the lead in formulating terms of peace, expounds his views of the qualities that should be exercised and cultivated by all good citizens in these war times to the end of furthering the paramount issue of national unity.

There are several qualities which are earnestly to be cultivated in the interest of national unity at such a time as this. The first of them is confidence. The people must trust each other as citizens and trust the government; but, on the other hand, the government should set an example by trusting the people.

The second is frankness. The government should give no cause for suspicion that its purposes are subject to reservation and concealment. Even in foreign relations President Wilson has committed himself to "open diplomacy."

Words—And Laws.

Words of justice, words of wisdom, words of hope make the appeal in President Wilson's proclamation addressed to the American business interests. But they are only words. Words no less beautiful have been uttered before, and without appreciable effect.

There was to have been a law prohibiting speculation in necessities and to some extent fixing prices on commodities in general. There may yet be such a law, if politics and underground lobbying can be defeated. And until there is such a law, enforced to the letter, the people of this country will have no faith in the advice of government officials and the thin promises of rich speculators.

Some great business interests are truly patriotic. Some others are as patriotic as they know how to be. Some others are directly responsible for advancing prices and they do not intend to let pass this war opportunity for robbing the consumer and the government.

How much more gunning for small game will there be at Washington before the authorities decide to bring down the great beasts of prey—the speculators who are said to have profited \$400,000,000 through artificial prices since the beginning of our war? And how many more fine proclamations of patriotism must there be before the sentiment of patriotism finds its way into the law?

Emma Goldman, mad anarchist though she be, never sold a carload of food at five times its worth. The wild-eyed Berkman never entered into a combination to rob mothers while their sons died in war 3000 miles from home. Isn't it time we did some arresting higher up? (Boston Journal)